

# Mobility übernimmt 50 Erdgas-Golf



Sie freuen sich über die neuen VW Golf VII Variant TGI BlueMotion: Die Servicetechniker von Mobility übernehmen bei Galliker in Nebikon ihre Fahrzeuge.

*Die Tiefgarage von Galliker in Nebikon sah Rot, viel Rot: Mobility übernahm dort vom Importeur AMAG 50 VW Golf VII Variant TGI BlueMotion. Die Fahrzeuge dienen als Ersatz für 50 Ford Focus und werden von den Servicemobilitären benutzt, also Mitarbeitern, die für den technischen Zustand und die Sauberkeit eines Grossteils der Mobility-Flotte verantwortlich sind.*

**V**iktor Wyler, Leiter der Flotte bei Mobility, erläutert, warum das Unternehmen sich für Erdgasfahrzeuge entschieden hat: «Der Golf Variant passt bestens zu unserem Verwendungszweck. Der Wagen ist handlich, hat ein grosses Ladevolumen und bietet einen sehr hohen Komfort für die Fahrer. Ausserdem überzeugen die TCO durch Bestwerte.»

«Da die Fahrzeuge ausschliesslich durch Mitarbeitende von Mobility verwendet werden, konnte die Erdgas/Biogas-Version des VW Golf angeschafft werden. Die Mitarbeiter sind dabei angehalten, primär im Gasbetrieb-Modus zu fahren und nur für kurze Überbrückungsstrecken den Benzinmodus zu verwenden.»

Bei Mobility müssen alle Fahrzeuge, unabhängig ob im Carsharing-Bereich oder im Unterhaltsbereich, hohen Umweltvorgaben entsprechen. Dazu gehört insbesondere der Ausstoss an CO<sub>2</sub>-Emissionen, der im Jahr 2013 bei der Gesamtflotte durchschnittlich 110 g/km betrug. Zusätzlich müssen die Wagen aber auch den hohen Sicherheitsanforderungen nach NCAP genügen. Wyler: «Die permanente Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses ist bei Mobility Programm.»

Die Golf VII haben einen 1,4-Liter-Motor mit 110 PS. Sie fahren bivalent und haben deswegen einen Tank für 15 Kilo Gas und einen für 50 Liter Benzin. Das ergibt eine Gesamtreichweite von bis zu 1400 Kilome-

tern. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoss beträgt nur 86 g/km. Alle 50 Fahrzeuge sind mit Navigation, Freisprecheinrichtung, Seitenairbag hinten und Netztrennwand ausgestattet. 65% haben die Automatik mit DSG-Getriebe. Die Wagen werden voraussichtlich etwa vier bis fünf Jahre im Einsatz sein. Die jährliche Fahrleistung beträgt zwischen 25'000 und 30'000 km.

Mobility setzt im Carsharing-Bereich in der gesamten Schweiz rund 2650 Fahrzeuge in neun Kategorien in der Kurzzeitvermietung ein. Dazu kommen noch die neuen Servicewagen. Mobility hat die Golf direkt vom Importeur AMAG bezogen. Wyler: «Ein gut organisiertes, zuverlässiges und flächendeckend vorhandenes Servicenetz ist für uns von grosser Bedeutung. Die AMAG

Import zeichnet sich durch schnelles und flexibles Handeln aus und die Zusammenarbeit mit der Firma ist ausgezeichnet.»

Foliert wurden die Wagen bei Autohauser Design aus Oftringen. Die Firma hat die Beschriftung entworfen, produziert und im Galliker-Auslieferungszentrum montiert. Die Dienstleistungen von Autohauser richten sich an Unternehmen mit Fahrzeugflotte, Leasingprovider und Autoimporteure, aber auch an private Autobesitzer. Möglich sind Individualisierungen einzelner Autos wie auch komplette Brandings von Flotten ab drei bis zu mehreren Hundert Fahrzeugen. Zum Kerngeschäft gehört auch die Instandstellung von PW und Lieferwagen im eigenen Instandstellungsbetrieb mit Spenglerei und Lackiererei. (bsc) ■



Viel Arbeit für Werbetechnikerin und Foliererin Andrea Furrer: Alle 50 Golf wurden von Autohauser Design aus Oftringen foliert.